

Eine edle und heiligmäßige Ursuline: Mutter Maria Amadeus.

Sechshundert Jahre unter den Indianern und Eskimos.
Nach dem Englischen frei überetzt von einer Ursuline.

Schluß.

Mutter Amadeus und ihre Schwestern erreichten Valdez am 22. Juli 1912, acht Monate nach Vater Grimonts entschiedener Weisung, „so bald als möglich“ zu kommen. Alles in allem betrachtet, war es eine schnelle Reise für Alaska. So war denn auch sein erster Gruß an Mutter Amadeus: „Schon da?“

Valdez, als Sitz des Gerichtshofes der Bundesregierung und der Kommission für Verkehrswesen in Alaska, war eine Stadt von großer Wichtigkeit. Die Bevölkerung war eine Mischung von allerlei Elementen, zählte aber auch viele gebildete und edle Charaktere. Dasselbst war für die Befriedigung aller Bedürfnisse und für Bequemlichkeit bessere Vorkehrung getroffen als Mutter Amadeus sie in Alaska sah oder in St. Michael gefunden hatte. Aber es ist sehr zweifelhaft, ob sie sich hier so zufrieden fühlte wie unter ihren Schützlingen, den Eskimos. In kurzer Zeit gründete sie eine Schule, mit einem großen und bequem eingerichteten Gebäude, und die Bewohner der Stadt schätzten sich glücklich, die Zahl ihrer gesellschaftlichen und erzieherischen Institute durch die Schwestern vermehrt zu sehen.

Aber immer blieb die Mutter ihren Annuits am Behringers Meer zugewandt und jedes Jahr machte sie die lange Reise nach St. Michael, um unter ihnen zu sein, das letzte Mal im Jahre 1918. Bei dieser Reise warf sie ein Sturm aus ihrem Bett in der Kabine, und sie ward so ernstlich verletzt, daß sie bei ihrer Landung in St. Michael in das dortige Militärhospital getragen werden mußte, von wo man sie später in das Schwesterkloster brachte. Am 9. Dezember, während dieser Krankheit, wurde das Thermometer vierzig Grad unter Null zeigte, wurde das kleine Gebäude, das sie unter großen Schwierigkeiten errichtet hatte und vielleicht mehr liebte als irgend einen Platz auf Erden, vom Feuer ergriffen und brannte innerhalb zwanzig Minuten bis auf den Grund nieder. Es gab kein Wasser und der Schnee war natürlich zum Löschen der Flammen völlig nutzlos. Die Zeit genügte nicht, irgend etwas aus dem Hause zu retten, und nur mit Mühe gelang es, die Mutter zur Wohnung der Patres zu tragen. Von hier wurde eilig ein Priester besandt, um das Allerheiligste zu retten. Sie erhielt sich niemals mehr von diesen Prüfungen. Am 22. Juni 1919 wurde sie auf dem Dampfer „Victoria“, auf dem sie so manchen Sturm durchgemacht hatte, nach Seattle in das schöne Ursulinkloster am Mt. St. Helen's Place gebracht. Ihre Arbeit im Norden war beendet, aber der Segen ihrer Wirksamkeit wird fortleben.

Auf dieser ihrer letzten Reise nach Seattle teilte sie der sie begleitenden Schwester Angela ihre Wünsche für die Zukunft mit. Von dieser Zeit an bis zu ihrem Tode sprach sie nur mehr, wenn die Notwendigkeit es erheischte. Jeden Morgen wohnte sie der heiligen Messe bei und empfing die heilige Kommunion, und am 10. November ging sie zur ewigen Ruhe ein. Beim Anblick ihres Antlitzes, das noch im Tode ruhig und heiter erschien, erinnerte man sich unwillkürlich an die Worte eines unbekanntem Protestanten, der sie auf der Reise nach Alaska getroffen hatte: „Die Frau, deren Lächeln ein Segen ist, deren gültiges Angeht den ewigen Geist des lebendigen Gottes widerspiegelt.“

Mutter Amadeus hatte stets den Wunsch gehabt, unter ihren geliebten Indianern in Montana begraben zu sein, und da die Gründung der Mission von St. Ignatius im Jahre 1890 eines ihrer bedeutendsten Werke war, schien in der Tat dies der passendste Platz für ihre letzte Ruhestätte. Hier hatten die edlen Salish-Indianer sie zuerst als „die Mutter“ begrüßt und hier hatte sie deren Kinder in ihre Arme ge-

schlossen. Ihre sterblichen Lieberste erreichten St. Ignatius in der Nacht des 12. November und wurden sofort zur Kapelle des Schweigeklosters gebracht. Den ganzen folgenden Tag strömten die Indianer herbei, jung und alt, und beteten laut. Nach einer stillen Messe am 14. November erhoben sechs der tapferen Salish-Indianer den Sarg und trugen ihn mit großer Ehrfurcht in die Missionskirche. Das Requiem wurde gelesen und dann predigten die Priester zu den Indianern in ihrer eigenen und in der englischen Sprache. Zum Schluß sagten sie: „Komme, Mutter, komme und ruhe unter den heiligen Missionaren, die dich verehren; komme und ruhe unter den Kindern, die dich lieben; komme und ruhe bei den Flatheads, die stolz sind, dich bei sich zu haben.“ Dann erheben die Leichentragers abermals den Sarg, während der ganze Stamm die Totenklage anstimmte, wie die indianischen Krieger sie für ihre gefallenen Kameraden singen, die herzzerreißende, eindringlichste und melancholischste Weise, die je das menschliche Ohr gehört hat. Die Töne des Schmerzes und der Wehklage klangen durch die winterlichen Hügelketten, und das Echo kam zurück von Lake St. Mary's eigenen Ufern und von den schneebedeckten Wänden des Felsengebirges, während man sie zu den Höfen des Missionsklosters niederlegte. Es war ein Leben begänne, würdig ihres Lebens und ihrer Arbeiten, und sie schlief, wo so viele der ersten Kinder unserer Mutter, der Kirche, in dieser weithin Welt so oft und so lang gelächelt haben — im Schatten der ewigen Wege.

In Propheten Mias steht ein Satz, den Mutter Amadeus oft im Munde führte. Sie gebrauchte ihn auch in der letzten Nummer ihres kleinen „Kahleka“. Diese Stelle kennzeichnet das hehre Ideal ihres eigenen Lebens und ist die passendste Aufschrift auf ihr Grab. Sie lautet: „Brot dem Hungerigen dein Brot, und jüde die Armen und Obdachlosen in dein Haus; wenn du einen Nackten siehst, so bekleide ihn, und verachte nicht dein eigen Fleisch.“ „Dann wird dem Licht hervorgehen wie der Morgen und dem Wohlsein schnell sich mehren, und die Gerechtigkeit wird vor dir ruhen, und der Herr wird dich erhören; du wirst aufstehen, und er wird zu dir sprechen: Siehe, hier bin ich.“ (Is. 58, 7-8)

Die versunkene Krone.

(Fortsetzung von Seite 2)

und bis morgen schaff' ich Geld ins Haus. Ich räubere einfach so ein paar Millionenkonten in München aus. Dann hat der Fink wieder Samen!“

Dann ging er, fehrte aber schon nach fünf Minuten zurück und überreichte der Tante einen Hundertmarkschein. „Der letzte Hofbauer!“ rief er lachend. „Das wird fürs erste ausreichen. Um eines bitte ich dich: sware am Sekt nicht. Fräulein Ada Margella trinkt ihn so gern. Gib acht, es wird riesig fidel.“

Fräulein v. Perlach betrachtete wehmütig die blaue Banknote. „Schade um das schöne Geld!“ sagte sie. „Ich wollte, daß es einem besseren Zweck diente als dazu, zwei Zigeuner abzufüttern.“

„Auguste!“ rief Herr v. Neuhaus drohend. „beichnipe meine Gäste nicht!“

„Ach was!“ erwiderte sie unmutig. „Der Name, den die beiden tragen, ist ja doch nur erföhrt. Wer weiß, ob sie nicht von Zigeunern, von griechischen Banditen oder von neapolitanischen Diebstahlschneidern abstammen! Du kannst es mir glauben, daß es mir schwer wird, solchen Gästen gegenüber die Pflichten der Hausdame zu erfüllen.“

„Aber, Auguste, sei doch vernünftig! Ich kann dir doch nicht fürchten und Herzog als Gäste zuföhren. Ueberdies sind die Margellas in

Mazedonien.

Mazedonien ist kein unabhängiges Staatsgebilde. Dem Volkstamme nach sind die Mazedonier Bulgaren, obwohl die Serben sie gerne zu ihrem Volkstamme rechnen möchten. Bis zu den balkanischen Kriegen, die dem Weltkrieg unmittelbar vorausgingen, waren sie unter türkischer Herrschaft. Jetzt stehen sie zumeist unter der Herrschaft Serbiens, aber ihre ganzen Sympathien gehören Bulgarien. Wie unter den Türken, sind sie auch jetzt ein roß und rauhes Volk. Sie wollen entweder ganz unabhängig sein oder doch das Recht haben, sich an ihre Stammesgenossen anzuschließen. Was man Mazedonien nennt, erstreckt sich nördlich von den alten Grenzen Griechenlands und östlich von Albanien bis nördlich über Monastir und östlich über Saloniki hinaus. In der Entwicklung des Volkes wird Mazedonien gewiß noch eine bedeutende Rolle spielen. Folgende, einem Beobachter entnommene Notizen sind aus Sofia möge zum besseren Verständnis der Verhältnisse auf dem Balkan dienen.

Der mazedonische Herzogtum.

Wenn die Serben von Todor Alexandrov, dem Führer der mazedonischen Komitadschi, sprechen, schwellen ihnen im Munde die Namen der Dieler Mann, der seit vielen Jahren mit seinen Komitadschibanden jenen Teil Mazedoniens in Unruhe hält, der nach dem zweiten Balkankrieg an Serbien gefallen ist — also Vof, Schrida, Eibar, Monastir, Strumitza, Schtip, Skopje bis hinaus nach Pranjica —, in ihnen der Ausdruck von allem nationalen Bösen. Sie zeichnen ihn als eine Art Ausgeburt der Hölle und große Stimmen hat die Belgrad Regierung seit Jahren auf seinen Kopf gesetzt. Kein Wunder, durch die Friedensverträge niedergebriht, bis auf ein kleines Soldatentee von 30,000 Mann, ist völlig entmachtet, umgeben von einer Reihe von Feinden, die niemals wieder großbulgarische Träume irgend ins Kraut wachsen lassen will, in das heutige Bulgarien einwandt, und es darf ernsthaft nicht daran denken, seine Ansprüche auf Teile des heutigen Mazedoniens zu verwirklichen oder auch nur zu betonen. Die bulgarischen Regierungen der Nachkriegszeit mußten alleamt, gezwungen von den mächtigen Feinden, offiziell erklären, daß sie ein für alle Mal auf jene Gebiete verzichten, um die das bulgarische Volk im Laufe der Geschichte Ströme von Blut vergossen hat. Diese Ströme von Blut reklamiert allerdings auch Serbien, und auf das Recht des Zigers in drei Kriegen (1912-13 und Weltkrieg 1918) und historische Gründe anführend, erklärt es, die „mazedonische Frage“ sei ein für allemal erledigt. Für Serbien gibt es heute kein Mazedonien mehr, es nennt den Landstrich, den es 1913 im Frieden von Bulgarien erhielt, „Südserbien“, und es laßt, der ethnographische Inhalt dieses Gebietes ist ferblich.

Mit alleridner Waffent der Propaganda befaßt die ferbische Auffassung seit Jahren die noch Bulgaren geschickte mazedonische Emigration, und behauptend, daß es ein mazedonisches Volk, eine mazedonische Kultur und ein mazedonisches nationales Empfinden gäbe, fordert diese Emigration eine internationale Aufrollung dieser Frage. In un-

München sehr geschätzt und verkehren in den besten Kreisen.“

„Meinstwegen! Aber ich kann nun einmal das unangenehme Gefühl nicht los werden, als drohe uns von diesen Leuten irgendeine Gefahr. Und du weißt doch, daß mich meine Ahnungen niemals täuschen.“

Da lachte er ihr ins Gesicht. „Was — Ahnungen“, rief er höhnisch. „Mit ja Unfimm, Gutie! Welcher moderne Mensch glaubt heutzutage noch an Ahnungen! Na, nach nur kein Gefühl wie eine Sibille, ich bin schon still. Ich adte deine Geföhle. Ich weiß, daß du zu vornehm bist, um meine Gäste zu fränken.“

Fräulein v. Perlach erwiderte nichts. Sie frehte die Banknote zu sich und verließ die Terrasse.

Mariauisia v. Neuhaus zündete sich eine seiner langen Kivoores an und blies vernünftig den Rauch in die Luft. Breitbrüstig stellte er sich an den Terrassenrand und suchte mit dem Fernglas den See ab, um es eriter die Ankunft der Gäste zu entdecken. (Zorff, folgt.)

zähligen Wendungen an die Großmächte, an Weltkulturstiftungen und an den Völkerbund wurde aufs neue die internationale Aufmerksamkeit auf die Frage gelenkt, und es wurde die Errichtung eines „autonomen mazedonischen Staates“, der vom Tiberidase bis zum Golf von Sarajala reicht, verlangt.

Sich weniger propagandistisch, als der Titel der Tat bedienend, ging Todor Alexandrov ein gänzlich anderen Weg zur Entschädigung der mazedonischen Frage. Er war einer von jenen nationalen Romantikern, die schon Anfang dieses Jahrhunderts „in die Berge gingen“ und die Seite an Seite mit den Serben und Griechen in damals noch türkischen Mazedonien die Wälder mit den Methoden des Guerillakrieges bekämpften.

Am Weltkrieg blühte für die Mazedonier Alexandrov'scher Auffassung neue Hoffnung auf. Doch entflammt heftig sich, um Mazedonien zurückzugewinnen, in Sofia für den Krieg an der Seite der Mittelmächte ein, und es ist nicht ausgeschlossen, daß ihr Trud den Entschluß der bulgarischen Regierung für den Eintritt in den Weltkrieg gegen Serbien erleichterte. Es ist bekannt, in welcher Weise nach dem Niederbruch Serbiens zuvor die Mazedonien im ferbischen Mazedonien ihren Hof an den Serben aussuchen und wie blutig sie Rache für die Niederlage von 1913 nahmen. Schon vor der Eröffnung des Krieges hatten Alexandrov's Komitadschibanden im mazedonischen Serbien Brücken zerstört und die Eisenbahnen zum Stillstand gebracht, und nach der Niederlage der Serben schickten sie, verbündeten Engländer genüge, gegen 20,000 ferbische Frauen, Kinder und Greise und über 180 ferbische Geistliche ermordet und gegen 10,000 ferbische Familien meuchlings getötet. Das alles wird Todor Alexandrov zugeschrieben, und um ihn bloßzustellen, wird auch noch gesagt, er habe von Deutschland 30 Millionen Goldmark erhalten, um Bulgarien in den Krieg an der Seite der Mittelmächte zu föhren.

Der Krieg ging dann verloren, und die Serben kamen zurück. Nach allem dem, was sich ereignet hatte, war es nur natürlich, daß alle jene Elemente des ferbischen Mazedoniens, die während des Krieges sich behauptet als bulgarischer und mazedonischer Kämpfer hatten, nach Bulgarien flüchten mußten — und auch aus diesen Flüchtlingen in erster Linie heraus bildete dann Alexandrov seine Komitadschibanden, die in den sechs Jahren nach dem Krieg ständig die bulgarisch ferbische Grenze überschritten, um ferbischen Mazedonien einzufallen, dort sich unter den bulgarischenfreundlichen Einwohnern Nistquante und Organisationszentren zu bilden und mit Raub, Mord und Brand gegen das ferbische Element vorzugehen. In Verbindung mit den bulgarischen Komitadschi (auch eine Art Komitadschi) griff er das ferbische Mazedonien in mehr oder weniger große Anordnungen, die die Serben war für allerters bedrohlich.

Das ging so bis zum Ende des Krieges, und die Komitadschi wurde natürlich von Serben und Bulgaren noch mehr entzweit. Die „mazedonische Frage“ erreichte wieder einmal in Europa Aufsehen, und es war in der letzten Zeit besonders in Österreich, das sich für sie interessierte. Bekannt im Hinblick der Erringung einer Weltrevolution an allen Unruhemomenten, begünstigte Kufshand die „mazedonische Bewegung“, und es scheint, als hätte Moskau neuerdings wieder keine Hoffnungen auf den Balkan gesetzt. Der kroatische Bauerführer Raditsch wurde zu diesem Zwecke von Moskau in seinen Widerstand gegen Belgrad ermutigt, und mit Todor Alexandrov wollte man wohl das selbe machen.

An diesen aber scheiterten die Bemühungen Moskaus. Alexandrov erklärte, daß er nichts von Bolschewismus wissen wollte und daß er keineswegs die „Bewegung Mazedoniens“ in einem roten Zusammenhang habe. Ein schwerer Konflikt war gegeben, und Moskau würde an der Spitze an. Doch an der Seite Alexandrov's innerhalb der benannten „revolutionären mazedonischen Organisation“, deren Präsident Alexandrov war, herannahend und ihnen Geldmittel zur Verfügung stellend, gelang es Moskau, eine Verbindung gegen den Komitadschikrieg anzuzetteln. Diese Bewegung ging vom ostlichen Mazedonien

Humboldt, Sask.

R. H. MACKENZIE
Rechtsanwalt, Sachverwalter,
Öffentlicher Notar
Humboldt, Sask.
Office: Railway Ave. Telephone 42

FRANK H. BENICE
BARRISTER, SOLICITOR,
NOTARY, ETC.
— HUMBOLDT, SASK. —

E. S. Wilson
Rechtsanwalt, Sachverwalter,
Öffentlicher Notar
Süde Main St., Humboldt, Sask.

Dr. H. R. FLEMING, M. A.
Arzt und Chirurg.
Sprechzimmer in Dr. Heringers
früherer Wohnung, gegenüber dem
Arlington Hotel.
Telephon 134. Humboldt, Sask.

J. W. McMullan
Dr. of Chiropractic
PALMER SCHOOL GRADUATE
Sprechstunden: 10-12, 2-5, 7-8. Office: Taylor
Royal Canada Kitchen
Main Street — HUMBOLDT.

E. C. R. Batten, B.A.
Rechtsanwalt, Sachverwalter und Notar
P. O. Box 10. Telephone 11
Watson, Sask.

Dr. Garnet Coburn
Zahnarzt
Telephon 35. Watson

DR. DONALD McCALLEN
PHYSICIAN AND SURGEON
WATSON, SASK.

O. E. RUBLEE
B.A., M.D., C.M.
ALLAN, SASK.

Dr. H. E. Chapin
B.A., M.D., C.M.
KEAT und WUNDERLICH
Zahnarzt
Wadena, Sask.

E. G. Small
Augenheilkundiger - Optiker
Melville, Sask.
Spezialisiert: Katarakte, Netzhaut, Gl. u. d. H.

W. W. MacGhee
Chiropractor
Hilflicher Weg im Geschäft für
dieserlei Zeiten. Room above the
North Baitleford, Sask.

Augen untersucht, Gläser angepasst
W. Louis Sidler
Augenarzt und Optiker
King St. North Baitleford, Sask.
Telephon 171. B. L. 1924

Lieberbach in Wien aus, in welchem auch auf den Zolner-Kommunisten
den „entsprechenden Mazedonier Abgeordneten“ nachkommen, der wohl
Schanden, den Herkules-Beitrag ebenfalls für Moskau und gegen Alex-
androv's Komitadschi (auch eine Art Komitadschi) griff er das ferbische
Mazedonien in mehr oder weniger große Anordnungen, die die Serben
war für allerters bedrohlich.

Dr. R. H. McCutcheon
Physician and Surgeon
Office:
Key Block — Humboldt, Sask.

Dr. H. H. BRUSER
Arzt und Chirurg.
Sprach: Englisch und Deutsch
Sprechzimmer in Phillips Block, Main St.
Tel. in Humboldt, Sask.

Dr. R. G. YOERGER
Arzt und Wundarzt
Office in Phillip's Block
Humboldt, Sask.
Office Telephone 150. Residence 1

Dr. G. F. Heidgerken
Zahnarzt
Office: Zimmer 4 u. 5 im Buidler Hotel
Telephon Nr. 101
Humboldt, Sask.

DR. JAMES C. KING
Dentist
OFFICE: Phillips Block, Main St.
Telephone 64
Humboldt, Sask.

Beischiedene Orte.

I HAVE A FEW GOOD FARMS FOR SALE.
HENRY BRUNING,
MUNSTER, SASK.

Licensed Auctioneer
I am ready to call AUCTION SALES anywhere in the Colony. Write, phone or call for terms.
A. H. PILLA, MUNSTER.
Joseph W. MacDonald, B. A.
Rechtsanwalt und Notar — Süd-Humboldt
Office: In der Nähe des B. A. Hof
BRUNO, SASK.

Dr. G. Longault
B.A., M.D., C.M.
Cudworth, Sask.
Spezialisiert: Chir. u. Gyn. u. Geburtshilfe
und Augenheilkunde

E. B. Hutcherson, M. A.
Civil Engineer
Notar, Sachverwalter und Notar
Sich zu verleihen
Telephon 35. Wadena, Sask.

Tegari's Photo Studio
Kerobert, Sask.
Hauptgeschäft für
Portraits, Copying, Enlarging,
Spezielle Produktion und Aufträge von
Zustellung schnell (developing, printing)

F. M. HALL, LL.B.
Rechtsanwalt und Öffentlicher Notar
Wadena, Sask.

Dr. G. D. H. Seale
Zahnarzt
Telephon 35. Wadena

Christie Bros'. Laundry, Saskatoon
Wir bieten um Ihre Aufträge. Prompte Erledigung von Aufträgen
per Post. Wir verwenden nur weiches Wasser.
Für Agenten auf dem Lande gewähren wir günstige Bedingungen.

Bestellen Sie Bücher aller Art
bei
Hazen Twiss, Limited
Saskatoon
(Humboldt, Sask. 1924)

Bücher
THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET
Frisches Fleisch aller Art stets vorrätig.
Unsere Spezialität: Vorzügliche Würste.
Lamm und Gans, Kalb, Rind, Schweine und Geflügel,
Lebend oder geschlachtet. — Wir besorgen bester Preis.
SCHAEFFER-ECKER CO. - HUMBOLDT, SASK.

St. Peters Bote

Herabgegeben von den Benediktinern der St. Peters Abtei zu Münster, Westfalen, Canada
 Preis für Canada \$2.00 das Jahr; für die Ver. Staaten und das Ausland \$2.50. Das Abonnement ist vorausbezahle.
 Wegen Anzeigenverträge wende man sich an die Redaktion
 Anzeigen, Monatsbestellungen usw. sollen spätestens am Montag ein
 kommen.
 Adresse: St. Peters Bote, Münster, Sas., Canada.

Welt-Rundschau

(Fortsetzung von Seite 1.)

Über das in Bagel Strauß-Politik und wird sich später um so mehr erwidern. Ganz richtig hat ein amerikanischer Autor gesagt, daß die Vorkriegs-Verhältnisse in Balkanstaaten nicht nur unzulänglich gezeichnet haben, als alle rassistischen Propaganda, sondern auch von den künftigen Wahlmännern hatten in den Ver. Staaten lagen.
 Eine englische Zeitung hat es eben sogar herausgebracht, daß rassistische Agitation an den Wahlen in Belgien und im Süden Schottlands. Wer hätte wohl je geglaubt, daß die unzulänglichen Wahlen solchen Schicksal und so viel Energie entwickeln konnten? Wenn's wahr ist, so gehört ihnen die Zukunft.

kleinere Nachrichten.

Das Zerwürfnis zwischen England und Ägypten, dessen Ursache, obwohl nicht einzig, so doch hauptsächlich in den beiderseitigen Ansprüchen auf den Sudan liegt, wird immer enger. Jeder acht nach dem Siege Ägypten von England keine Unabhängigkeit für jenen Staat, aber doch was das mehr dem Schein als der Wirklichkeit nach. Die Ägypter fühlen sich noch eben abhängig und unterjocht wie zuvor und eine tiefe Misgunst, die nicht an sich abnimmt, geht durch die Wollschaf-Tiererei. Die Generalgouverneur Sir John Lubbock und Lord Curzon (Sirdar) der englischen Truppen in Ägypten, zum Teufel, wird am 19. November in Kairo von mehreren Ägyptern angegriffen. Die mit Schüssen und Messern bedroht waren. Zwei Tage später erlag er im Hospital seinen Wunden.
 Schon am Tage nach dem Tode des Generals wurde ein Postillon britischer Infanterie von der Insel Malta nach Ägypten beordert. In Malta wurden von England, an die ägyptische Regierung außer acht gelassen, umgeben gestellt, wovon die künftige Klammung des Sudans von ägyptischen Truppen und die Zahlung von 500,000 Pfund Sterling als Schadenersatz für das Tod die Hauptbedinglichkeiten waren. Da die Ägypter sich gegen derartige Forderungen wehrten, erhielt Lord Allenby, der britische Hochkommissar, den Auftrag, die Zollgebäude in Alexandria zu besetzen. Das soll jedoch erst bei Anfang der Winterzeit sein, die England erreichen will, falls Ägypten sich nicht unbedingt allen Forderungen beugt. Am 21. Nov. wurden die 500,000 Pfund bezahlt, jedoch aber wurde dem englischen Lord eine Protestnote überreicht, worin die Forderungen der Engländer, besonders die Klammung des Sudans, als völlig unerschwinglich bezeichnet werden. Auch weigert sich die ägyptische Regierung, die Verantwortung für die Wut auf sich zu nehmen, welche sie der Liebe von Privatpersonen zu schreibt. Die meisten englischen Zeitungen billigen das strenge Vorgehen der Regierung und halten die Gebührengelb für gerechtfertigt. Das in Ägypten Bekannte wieder nachzuholen. Doch fehlt es auch nicht an Stimmen, welche die Regierung vor allem großer Strenge warnen.

Der Janus-Seidel, der katholische Priester, welcher als Premier eine Zeitlang die Geschichte Österreichs geleitet hatte, trat nach dem Ausbrüche eines allgemeinen Wahntreifs am 10. November von seinem Amte zurück. Für längere Zeit hoffte man, er werde sich zur Neubildung eines neuen Kabinetts verziehen. Da sich aber die Sozialisten weigerten, bei seinen Reformmaßnahmen mitzuwirken, so schied er jeden weiteren Auftrag ab. Ein gewisser Dr. Andolsch, Name, der früher schon Minister des Innern gewesen war, übernahm am 19. November den Kanzlerposten.
 Nachdem die Alliierten im „Frieden“ von Trianon mit Österreich fertig waren, alid dieses dem Oberen Reiches, dem die Kämpfer nicht bloß alle Hände abgenommen, sondern auch noch Hände und Füße abhackt, Ohren, Nase und Lippen abgeschnitten und jetzt noch zahllose Wunden beigebracht haben. Zum wei-

tern Hagel war das Land durch die Revolution in die Hände der Sozialisten gefallen, die sich darauf zuverlassen, die Arbeiter auf einen Anruf zu versetzen. Das Vertrauen in Österreichs Ansehen war natürlich ganz geschwunden, da es eben völlig ausgesaugt war. Die Sozialisten, die beim Anruf eifrig mitgezogen hatten, zogen sich davon wie vor einem Pestkranken zurück. Auch so ist die Lage Österreichs zu bescheiden. In der großen Zeit der Alliierten standen, schon ernstlich an eine Teilung desselben dachten und jeder bereits befohlen wurde, der andere konnte ein besseres Stück als er selbst erhalten. So sah die Sache aus, als Seipel die Fägel der Regierung in die Hand nahm. Er wandte sich in dieser großen Not an den Völkerbund um Hilfe. Dieser gewährte auch Hilfe, da die größeren Völker wegen der möglichen Vermittlungen beim Untergang Österreichs in Angst geraten waren. Aber die Hilfe wurde in einer solchen Weise geleistet, daß Österreich, noch schlimmer als vorher, Deutschland durch den Dawes-Plan, zu einem Boße von Millionen für die Weltverleiber wurde. Seipel hat durch Sparmaßnahme und Entlastung auf allen Gebieten für Österreich wieder einmales Vertrauen erweckt. Auch hat er in der Vorkriegszeit für das Land das Möglichste geleistet. Aber da er das Unmöglichste zu leisten vermagte, wurde er nachher abgewiesen. Vor einigen Monaten wurde sogar ein Attentat auf ihn verübt, das ihn dem Tode nahebrachte. Jetzt wird er der Welt zum Opfer gebracht. Die Fäden der Wiederherstellung der vorübergehenden Zustände erpart bleiben.

Die deutsche Kriegsschuld.

(Fortsetzung von Seite 1.)

Humboldt von der Lüge, leben sie sich in ihrer Lebensmöglichkeit behindert, fühlen sie nicht ganz die ihnen eingeborene Strafe, von innen heraus zu gehenden.

Die Kriegsschuldfrage wütet in deutschen Herzen wie eine Infektionskrankheit. Sie muß, sie muß heruus.

Und ist es denn nicht so, daß die Angehörigen jedes Volkes, von dem neu trafen, wohlwollendsten und aufmerksamen Nachrichten angehängen bis zu dem abgeleiteten, barbarischen und dümmsten, immer wieder den Deutschen den Vorwurf in die Schuhe schieben, daß sie die Schuld an der Kriegsschuldfrage und die Schuld an der Welt in ihrer ganzen Verantwortung und Verantwortung für die Welt auf sich zu nehmen, welche sie der Liebe von Privatpersonen zu schreibt. Die meisten englischen Zeitungen billigen das strenge Vorgehen der Regierung und halten die Gebührengelb für gerechtfertigt. Das in Ägypten Bekannte wieder nachzuholen. Doch fehlt es auch nicht an Stimmen, welche die Regierung vor allem großer Strenge warnen.

Der freie und frohe Weg zu den Völkern führt nur über die zerrütteten Kriegserschütterungen, die achtern eine Mauer war, heute noch zum und Baute ist und morgen ein Gelächter werden muß. Ein Gelächter und ein hoher Traum von gestern und eben gestern für die ganze Welt.

Der freie und frohe Weg zu den Völkern führt nur über die zerrütteten Kriegserschütterungen, die achtern eine Mauer war, heute noch zum und Baute ist und morgen ein Gelächter werden muß. Ein Gelächter und ein hoher Traum von gestern und eben gestern für die ganze Welt.

Und kann sich diese denn, wenn es auch nicht dabei um Deutschlands, um eines großen, zukunftsreichen Volkes heftige und läbliche Ereignisse ginge, wohl befinden in dem Dunit der Lüge, die das Papier von Versailles zur Atmosphäre der Zeit gemacht hat? Die deutsche, österreichische und russische Veröffentlichung von Dokumenten zur Kriegsschuldfrage haben nicht wenig gemacht für den grandiosen Petrus, der am Weltbewußtsein befangen werden ist. Heberast bürmt sich die Vernunft und mit ihr die Redlichkeit gegen die giftige Trägheit der Lüge auf. Die außerdeutsche Welt ist unheimlich geworden über dem Unrecht, das man Deutschland zugestimmt hat. Die Kriegsschuldfrage ist auch am Mark dieser Welt, das, so will es der harmonische Jüngling, der die Welt zusammenhält, mit einer Lüge sich nicht behaupten kann. Im letzten Grunde ist die Menschheit doch besser und reiner, als sie selbst glaubt. Alle Zeitungen, Politiker, Geschäftsleute, die ein uneingeschränktes Interesse an der Kriegsschuldfrage haben, mögen immer wieder mit ihr, markten geben, mögen im Umkreis ihres Einflusses immer wieder ihre Geltung durchsetzen, mögen, selbstgerecht, schmeißend, die Früchte der Lüge andeuten und vermehren, der große Einklang aller ist durch sie doch gestört. Der Friede beunruhigt, die schöpferische Solidarität der Welt gelähmt.

Es gibt zwei Lügen: solche, denen die Wahrheit lächelnd den Rücken kehrt, weil das Leben sie meistert, und solche, denen sie unbarbarisch ins Gesicht sieht, weil sie Leben zerstören. Und deren letztere eine, größte, widerlichste ist die Kriegsschuldfrage. Sie provozieren, heißt: die Welt in Unordnung halten, heißt: die irdischen Intimide der Welt aufzuheben. Die Steine, die dem deutschen Körper und Geist gelten, treffen auch den Kern der Welt. Es leiden, so gut wie das deutsche Volk, alle Völker der Welt unter der Kriegsschuldfrage.

Und wer schließlich hält an ihr noch fest? Es gibt heute kein Volk mehr, das sie in sein politisches Leben eingebaut hätte. Nicht man die Millionen Träger in Verführten ab, die noch an sie glauben, weil es ihnen angeblich oder vorgeschrieben ist, an sie zu glauben. So bleiben auf dem weiten Erdenrund vielleicht noch ein paar Dutzend Mäuler übrig, die teils als wahre Schuldige an Africa, teils als politische und wirtschaftliche Klumpen der Kriegsschuldfrage sich an sie wie an einen Fetisch heftklammern.

Gegen diese Handvoll Menschen und gegen ihren geheimnisvollen Apparat geht der Kampf. Und er geht vor allem gegen die eben erst aus ihrer Macht vertriebenen französischen Politiker, die die Autorität ihres Landes an das arme Deutschland mit Hilfe jenes nun schon bald durchsichtigen Apparates betreiben. Sie führen Unrecht mit Unrecht. Deutschland acht den Weg des Rechtes, indem es seine Dokumente der Öffentlichkeit unterbreitet. Rußland und Österreich haben es vor ihm getan. Die ganze Welt muß nun nach den Dokumenten Frankreichs und Englands fragen. Die ganze Welt muß auftrumpfen, bis jene beiden Länder ihre Absichten vor dem Krieg und bei Kriegsbeginn erklären.

In Paris vor allem ist die Kriegsschuldfrage. Wer den Frieden will, muß mitteilen, ihr das angestrichelte Geheimnis zu entreißen. Und dieses Ziel geht der Kampf und wird nicht aufhören, ehe nicht die Wahrheit und Arbeit über den Ausdruck des Krieges ans Licht der Welt gefördert ist.

Denn dies wird das schmachvolle Ende der Kriegsschuldfrage sein, unter der Deutschland heute noch schmachtet.

Vom Ausland.

Liverpool, England. 12 Personen wurden getötet und viele andere verletzt, als der Liverpooler Expresszug auf der Fahrt nach Blackpool in der Nähe von Latham am 3. November entgleiste. Größere Eisenbahnunglücke sind in England eine Seltenheit.

London. Das endgültige Resultat der englischen Wahlen ist folgendes: Konservative 412, Arbeiterpartei 152, Liberale 42, Konstitutionalisten 3, Sonstige (darunter 1 Kommunist) 6, insgesamt 615. Auf die Konservativen entfallen demnach mehr als zwei Drittel sämtlicher Sitze im Unterhaus.

IMPORTANT

Note please that we moved and that we are now located at 179 Bannatyne Ave. East, on the 4th Floor

Grave Cross

No. 42
4 ft. 8 inch. high
\$38.00

Price includes the Inscription.
Complete illustrated price list of Grave Crosses sent on demand.

We stock Church Goods of every description, such as:
Chalices, Ciboria, Ostensoria, Sanctuary Lamps, Censers, Holy Water Pots, Altar Bells, Crucifixes and Chandlesticks, Professional Crosses, Votive Stands Etc. Etc.



Statues Stations of the Cross

made in our own studio in Winnipeg. PRICES VERY REASONABLE ARTISTIC WORK

Altars, Pews, Confessionals, Vestment Cases, School Furniture of every description

Religious Articles:

Rosary Beads, Prayer Books, English or German, Holy Pictures, Holy Water Fonts, Scapular Medals, etc., etc.

179 BANNATYNE AVE. EAST

Winnipeg Church Goods Company Ltd.

Vereinigte Staaten

Chicago. In Chicago haufen hunderttausend Mitglieder von Verbänden. Professor Frazer von der Universität von Chicago macht diese Mitteilung. Während einer dreijährigen Untersuchung kam er in enge Berührung mit allerlei Verbänden. Seine Untersuchung ergab 1231 Bänden von Geldstrafenprozessen, Embellien, berufsmäßigen Zuschlagern und jeder Art von Verbrechen.

Boston, Mass. Das Testament des im Jahre 1921 verstorbenen Neil McKen ist dieser Tage endlich gerichtlich befragt worden, nachdem die Erben die dagegen erhobenen Einwände hatten fallen lassen. Der Verstorbenen hinterließ ein Vermögen von \$800,000 bis \$1,000,000, 17 Reffen und Nichten

solten das Einkommen davon auf Lebenszeit erhalten. Nach ihrem Tode soll der Nachlaß dem St. Xavier-College zu Antigonish, N. S., in Canada zufallen.
 Louisville, Ky. Der republikanische Kongreßmann John W. Langlen, der zwei Jahre Gefangnis in der Bundesstrafanstalt in Leavenworth, Kansas wegen ungesetzlichen Verkaufes und Transportes von Viehien abgehört hat, wurde vom zehnten Kentucky District wiedererwählt.

HUMBOLDT CREAMERIES LTD.

Goldene Medaille für Butter und Eiscream
 Sie erhalten Ihren Scheck am gleichen Tage nach Lieferung von Cream
 HUMBOLDT, SASK.

L. Moritzer Humboldt, Sask.

Gen. Blacksmith and Horse shoer
 Repairs on all kinds of Machinery satisfactorily done. Also have Oxy-Acetylene Welding Plant and am able to weld castings or anything of metal.
 Agent for Cookshutt Implements

Kalender.

Der Wanderer Kalender ist da und diejenigen, welche ihre Feiertage bereits gemacht haben, werden ihn in den nächsten Tagen erhalten. Man kann ohne Hebertreibung sagen, daß er in Wort und Bild ausgezeichnetes bietet, er ist eine wahre Pracht. Wir haben nur eine beschränkte Anzahl bestellt. Wer ihn haben will, muß sich bald melden. Preis 35 Cents.

Starting December 1th

COMPARE our prices with any Mail Order House

BUY Presents that will last, it helps hold your friends.

Best of articles, as Razors, Pocket Knives Manicure Sets Cigarette Cases Pipes and Smokers Sets.

A complete line of Silverware and Cut Glass, etc.

RULES of Guessing Contest

A big candle will be lighted Saturday, Dec. 6. The person guessing the nearest to the correct number of hours and minutes that the candle will burn wins the English Gold Piece. The Second nearest wins the Fountain Pen. The third closest wins the Eversharp Pencil. The fourth closest wins the Pen Knife.

COME IN AND REGISTER A GUESS

X-MAS Shopping Sale

Twenty-four days of REAL BARGAINS

Buy a Present for Mother and Sister, Brother and Sweetheart

X-mas is the time to remember our relations and friends. We are giving our community this opportunity to purchase their X-mas Presents at reduced cost. This is our Present to our friends and customers.

FULL LINE OF JEWELRY

Watches \$1.50 to \$75.00
 Clocks \$1.25 to \$25.00
 Wahl Fountain Pens
 Diamonds at all prices
 Fancy Reading Lamps
 Ever-Sharp Pencils

Complete line of Musical Instruments and other bargains too numerous to mention.

1100 Phonograph Records 1100
 10 inch. Standard Double Side at 50c, 12 in. \$1.00. — Our entire stock at your service.

M. I. MEYERS

The Jeweler Humboldt, Sask.

Our Big Guessing Contest Free

Nothing to buy No purchase to make Absolutely-Free

Watch our Window 4 Valuable Prizes 4

1st—English Pound Gold Piece.
 2nd—Ladies' or Gent's Fountain Pen.
 3rd—Eversharp Pencil, always ready for use
 4th—Handy Pen Knife, handy anywhere.

The correct number of hours and minutes it will take to burn it up will be published, also the names of the winners.

Ending December 24th

COMPARE our prices with any catalogue

COME IN and look over our stock when purchasing X-mas Presents.

We will help you select the right Present for the right person.

BUY an Aladdin Lamp.

The lamp that burns 94% air—just the lamp for reading. Easy on the eyes.

This is my 16th year in business in Humboldt. So in thankfulness to all my friends and customers that have so kindly assisted me in building the business, I will give them all a real bargain on all their Christmas buying they do here.

The coming January Mr. and Mrs. Meyers and family will go to the U. S. A. We have leased the store & etc. to Mr. Wm. Foster who will take full charge about January 1, 1925.

I ask all my friends to assist Mr. Foster as they have done to me. I assure all that they will find him honest and a good jeweler



Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

Humboldt, Sask., 27. Nov. 1924. Die Mitglieder des Volksvereins deutsch-canadischer Katholiken sind zu einer außerordentlichen Versammlung am 12. November im Pfarrsaal zu Humboldt, Sask., eingeladen. Die Tagesordnung lautet: 1. Bericht des Vorstandes. 2. Bericht des Kassiers. 3. Bericht des Schriftführers. 4. Bericht des Schatzmeisters. 5. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Engelsthal. 6. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 7. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 8. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 9. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 10. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 11. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 12. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 13. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 14. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 15. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 16. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 17. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 18. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 19. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 20. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 21. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 22. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 23. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 24. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 25. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 26. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 27. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 28. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 29. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 30. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 31. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 32. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 33. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 34. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 35. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 36. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 37. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 38. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 39. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 40. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 41. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 42. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 43. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 44. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 45. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 46. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 47. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 48. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 49. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 50. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 51. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 52. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 53. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 54. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 55. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 56. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 57. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 58. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 59. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 60. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 61. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 62. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 63. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 64. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 65. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 66. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 67. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 68. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 69. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 70. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 71. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 72. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 73. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 74. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 75. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 76. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 77. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 78. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 79. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 80. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 81. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 82. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 83. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 84. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 85. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 86. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 87. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 88. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 89. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 90. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 91. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 92. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 93. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 94. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 95. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 96. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 97. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton. 98. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Moose Jaw. 99. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina. 100. Bericht des Vorsitzenden der Ortsgruppe Yorkton.

St. Peter-Kolonie.

Humboldt. Am 24. November ging ein Cheque von \$1000.00 an die Bank Credit Foncier nach Regina ab als Abzahlung der Kirchenschuld für das Jahr 1924. Das leidge Schuldenbezahlen ist eine Operation, die mindestens ebenso hart geht wie das Ausziehen von Stiefeln. Und während man für die in neuerer Zeit ein schmerzloses Verfahren erfunden hat, wartet man noch immer vergebens auf den Mann, der ein ähnliches Verfahren für das Schuldenbezahlen erfunden wird. Zum Glück geht mit der Zeit alles zu Ende, auch das Zähneziehen und das Schuldenbezahlen. Noch drei solcher jährlicher Zahlungen und die St. Augustinus Kirche ist schuldenfrei.

Humboldt. Mr. John Schaefer, der nach dem Tode des Herrn Michael Horn an dessen Stelle zum Neve der Municipalität Humboldt, erwählt wurde, ist bei der Wahl am 1. Dezember abermals Kandidat für dieses Amt.

Humboldt. Die Vorbereitungen für den großen Bazar, welche die Christlichen Mütter und die Children of Mary schon wochenlang eifrig beidseitig hielten, nahen nun ihrem Ende. Der diesjährige Bazar, der zwei Tage, 3. und 4. Dezember, in Anspruch nimmt, wird allen Anforderungen und Erwartungen entsprechen. Der Vorliebe und Geduld für seine Handarbeiten hat, wird die befähigte Auswahl von herrlichen sowohl als nützlichen Artikeln finden. Die Kleinen haben, außer vielen anderen schönen Sachen, an denen sie sich die großen Augen aus den Hosen klopfen herausschauen können, einen sehr interessanten Fischweib, wo sie ohne Unterlaß die verschiedenartigsten Fische fangen können. Das niemand langweilig und durstig heranzulangen braucht, dafür ist das reichhaltige Lunchzimmer. Doch wir könnten die ganze Ausgabe des St. Peters Bazar mit der Beschreibung aller der Herrlichkeiten anfüllen, ohne damit fertig zu werden. Daher ist es einfach: „Moult und lebet!“

Humboldt. Bei der Jahresversammlung des Volksvereins, worüber ein offizieller Bericht des Sekretärs sich an anderer Stelle findet, ging es recht gemütlich und einträchtig zu. Der Präsident der Ortsgruppe, Herr Johann Nordik, hielt vor der Versammlung eine treffliche Ansprache, die allen Anwesenden wohl gefiel. Die große Begeisterung der Versammlung aber zeigte sich bei der Entfaltung der neuen Vereinsfahne, die an Schönheit wohl alles übertreift. Sie trägt auf der einen Seite das Bild des Abendmahls und auf der anderen das Emblem des Volksvereins. Beide Bilder sind das Werk des stämmigen Berthold Zuhoff, der in der Kolonie bestens bekannt ist. In seiner Zehnjahresfeier hat der Herr Nordik vor allem die Tatsache hervor, daß in der Pfarre Engelsthal die schöne Harmonie herrsche, worin der Volksverein einen großen Teil des Verdienstes in Anspruch nehmen dürfte. Der lebhafteste Applaus, welcher der Rede zuzuschlagen, zeigte, daß er allen Anwesenden aus der Seele gesprochen hatte.

Humboldt. Bei einem Soiree am 25. November versammelte der Herr Nordik mit Frau Rosalia Denner im ehelichen Hause. Die Glückwünsche aller Freunde und Bekannten begleiteten das glückliche Brautpaar.

Humboldt. Am Morgen des 24. November starb Frau Anton Hüfnagel von Lake Edward. In der Abwesenheit des Hochw. Herrn Parcees besorgte der Hochw. P. Theodor von Wais den Leihengottesdienst und das Begräbnis in Beachamps. R. I. P.

Humboldt. In der Woche vom 14. bis 22. November suchten 12 Personen Hilfe im St. Elisabeths-Hospital. Darunter waren Mrs. Frank Billeneuve und Mr. August Kath von Münster, Mrs. Karl Schreiner von Annabehn, Mrs. Jos. Hoffman von Humboldt, Mrs. S. Heister mit ihrem kleinen Kinde von Bruno, Mrs. Jos. Brecker von Engelsthal und Mrs. Geo. Hafner von Leofeld. Es wurden vier Operationen und sechs Behandlungen oder Untersuchungen mit Röntgen Strahlen vorgenommen. Am Ende der Woche verließen 17 Patienten unter Behandlung.

Humboldt. Mrs. Francis Hedding von Endworth verweilt gegenwärtig mit ihren vier Kindern bei Herrn Karl Schmidt auf Deland. In etwa einem Monate gedenken sie dem Herrn Hedding nach British Columbia zu folgen, wohin dieser nach Verkauf seines Eigentums in Endworth kürzlich gezogen ist.

Humboldt. Am 3. Dezember 1924 in der Stadthalle zu Walfou zum Beiten der katholischen Kirche abgehalten. Der Herrmann ist dazu freundlich eingeladen.

Districtversammlung des St. Josephs-Distriktes zu Kerroberg, am 12. November.

Die Versammlung fand im Pfarrsaal zu Kerroberg statt und wurde um 10:30 Uhr morgens vom Hochw. Districtpräsidenten eröffnet.

Der Districtvorstand war vollzählig anwesend. Von der Hochw. Geistlichkeit nahmen an der Versammlung teil die Hochw. Patres Kohler, Krift, Schulz und Gaey, von den Districträten waren erschienen: Hermann Blag für St. Peters-Waldin, Joseph Schächel für Großwerder, Simon Schell für Holzentanz, Salvador, Frank Welter für Tramping Lake, August Franke für Leipzig.

Vom Hochw. Herrn Vorsitzenden dazu beauftragt, verlas der Schriftführer zunächst das Protokoll der letzten Versammlung, welches am Antrag P. Krift Welter im Wortlaut angenommen wurde. Hierauf erfolgte der Bericht über den finanziellen Stand des Districtes seitens des Sectr. Schatzmeisters, sowie ein Bericht über die Arbeiten des Vorstandes und Districts-Schriftführers im abgelaufenen Vereinsjahre. Auf Antrag P. Gaey Herr. Blag wurden der Hochw. P. Krift und August Franke zu Bücherrevisoren ernannt, welche nach gehöriger Prüfung der Bücher der Versammlung melden, daß sie alles korrekt und in bester Ordnung gefunden hätten. Sodann wurden Berichte über die Erfolge der Einwanderungsbewegung und die Erträge, welche man mit den durch den Volksverein hieher gebrachten Leuten gemacht, seitens der Vertreter der Ortsgruppen gegeben, an welche sich dann eine lebhaft Diskussion anschloß. Der nächste Punkt der Tagesordnung war eine Besprechung der Schulfrage und eine Diskussion über die Möglichkeit deutschen Unterrichts in der St. Josephs-Kolonie. Auf Antrag P. Kohler P. Schulz beendete der Districtrat, allen Ortsgruppen zu empfehlen, zu den langen Winterabenden für die heranwachsende Jugend Abendschulen einzurichten und dieselben deutsche Sprache zu lehren und deutschen Gesang zu pflegen. Der District-Schriftführer sprach abschließend über die Notwendigkeit guter christlicher Lektüre für unsere deutschen Katho-

ken und auf Antrag P. Kohler Wm. Hens wurde vom Districtrat einstimmig beschlossen, daß der Vorstandsverein in allen Gemeinden der St. Josephs-Kolonie eingeführt werde und der Districtrat sich als außerordentliches Mitglied dem Verein anschließen.

Humboldt. Am 24. November ging ein Cheque von \$1000.00 an die Bank Credit Foncier nach Regina ab als Abzahlung der Kirchenschuld für das Jahr 1924. Das leidge Schuldenbezahlen ist eine Operation, die mindestens ebenso hart geht wie das Ausziehen von Stiefeln. Und während man für die in neuerer Zeit ein schmerzloses Verfahren erfunden hat, wartet man noch immer vergebens auf den Mann, der ein ähnliches Verfahren für das Schuldenbezahlen erfunden wird. Zum Glück geht mit der Zeit alles zu Ende, auch das Zähneziehen und das Schuldenbezahlen. Noch drei solcher jährlicher Zahlungen und die St. Augustinus Kirche ist schuldenfrei.

Humboldt. Mr. John Schaefer, der nach dem Tode des Herrn Michael Horn an dessen Stelle zum Neve der Municipalität Humboldt, erwählt wurde, ist bei der Wahl am 1. Dezember abermals Kandidat für dieses Amt.

Humboldt. Die Vorbereitungen für den großen Bazar, welche die Christlichen Mütter und die Children of Mary schon wochenlang eifrig beidseitig hielten, nahen nun ihrem Ende. Der diesjährige Bazar, der zwei Tage, 3. und 4. Dezember, in Anspruch nimmt, wird allen Anforderungen und Erwartungen entsprechen. Der Vorliebe und Geduld für seine Handarbeiten hat, wird die befähigte Auswahl von herrlichen sowohl als nützlichen Artikeln finden. Die Kleinen haben, außer vielen anderen schönen Sachen, an denen sie sich die großen Augen aus den Hosen klopfen herausschauen können, einen sehr interessanten Fischweib, wo sie ohne Unterlaß die verschiedenartigsten Fische fangen können. Das niemand langweilig und durstig heranzulangen braucht, dafür ist das reichhaltige Lunchzimmer. Doch wir könnten die ganze Ausgabe des St. Peters Bazar mit der Beschreibung aller der Herrlichkeiten anfüllen, ohne damit fertig zu werden. Daher ist es einfach: „Moult und lebet!“

Humboldt. Bei der Jahresversammlung des Volksvereins, worüber ein offizieller Bericht des Sekretärs sich an anderer Stelle findet, ging es recht gemütlich und einträchtig zu. Der Präsident der Ortsgruppe, Herr Johann Nordik, hielt vor der Versammlung eine treffliche Ansprache, die allen Anwesenden wohl gefiel. Die große Begeisterung der Versammlung aber zeigte sich bei der Entfaltung der neuen Vereinsfahne, die an Schönheit wohl alles übertreift. Sie trägt auf der einen Seite das Bild des Abendmahls und auf der anderen das Emblem des Volksvereins. Beide Bilder sind das Werk des stämmigen Berthold Zuhoff, der in der Kolonie bestens bekannt ist. In seiner Zehnjahresfeier hat der Herr Nordik vor allem die Tatsache hervor, daß in der Pfarre Engelsthal die schöne Harmonie herrsche, worin der Volksverein einen großen Teil des Verdienstes in Anspruch nehmen dürfte. Der lebhafteste Applaus, welcher der Rede zuzuschlagen, zeigte, daß er allen Anwesenden aus der Seele gesprochen hatte.

Humboldt. Bei einem Soiree am 25. November versammelte der Herr Nordik mit Frau Rosalia Denner im ehelichen Hause. Die Glückwünsche aller Freunde und Bekannten begleiteten das glückliche Brautpaar.

Humboldt. Am Morgen des 24. November starb Frau Anton Hüfnagel von Lake Edward. In der Abwesenheit des Hochw. Herrn Parcees besorgte der Hochw. P. Theodor von Wais den Leihengottesdienst und das Begräbnis in Beachamps. R. I. P.

Humboldt. In der Woche vom 14. bis 22. November suchten 12 Personen Hilfe im St. Elisabeths-Hospital. Darunter waren Mrs. Frank Billeneuve und Mr. August Kath von Münster, Mrs. Karl Schreiner von Annabehn, Mrs. Jos. Hoffman von Humboldt, Mrs. S. Heister mit ihrem kleinen Kinde von Bruno, Mrs. Jos. Brecker von Engelsthal und Mrs. Geo. Hafner von Leofeld. Es wurden vier Operationen und sechs Behandlungen oder Untersuchungen mit Röntgen Strahlen vorgenommen. Am Ende der Woche verließen 17 Patienten unter Behandlung.

Humboldt. Mrs. Francis Hedding von Endworth verweilt gegenwärtig mit ihren vier Kindern bei Herrn Karl Schmidt auf Deland. In etwa einem Monate gedenken sie dem Herrn Hedding nach British Columbia zu folgen, wohin dieser nach Verkauf seines Eigentums in Endworth kürzlich gezogen ist.

Humboldt. Am 3. Dezember 1924 in der Stadthalle zu Walfou zum Beiten der katholischen Kirche abgehalten. Der Herrmann ist dazu freundlich eingeladen.

MOCCASINS

Buy our high grade Buckskin Moccasins, hand sewn yamps, made extra roomy and good fitting.

- Infant's sizes 4 to 7 85
- Children's sizes 8 to 10 1.10
- Girl's high cut, 11 to 2 1.50
- Women's high cut, 3 to 7 1.95
- Boy's 1.60
- Men's Jack Buck, high cut 2.75

FLANNELETTE

Here is an extra good quality Flannelette, 27 inches wide, well napped surface and very desirable for making warm undergarments for women and children. Colors Grey, Blue and Pink. Special 22½c per yard

Robert Burns

The Store of Quality & Greater Values
HUMBOLDT

Weekly Bargains at Yoerger's Hardware

- RAW HIDE HALTERS \$1.50
- RIFLES \$5.50
- CLARK'S FOOT WARMERS 3.00
- Tea Kettle 1.98
- WATKIN'S STOCK TONIC 25 lb. pails 4.75
- 4 lb. package75
- WATKIN'S POULTRY TONIC 15 lb. pail 3.50
- 4 lb. package75

Buy at YOERGER'S Hardware

BARBER'S DRUG STORE

HUMBOLDT — Wo es sich lohnt zu kaufen — SASK.
Der Drug Store mit führenden Agenturen wie REXALL PREPARATIONS
Victrolas and Victor Records, Edison Phonographs
Eastman Kodaks and Films

The Townsend Photo Studio

Erstklassige Photographie
Ihre Photographie für Weihnachten — das beste Geschenk.
178 Hamilton St. REGINA, SASK. Telephone 299.

Unterkleider-Spezialitäten für Männer

Hier sind zwei Sorten von Männer Unterkleidern, in welchen wir einen etwas zu großen Vorrat haben und die wir für weit weniger als früher offerieren.

Combinations Marke „Tiger“

Dies ist ein ein einziges, weiches, ganzwollenes Unterkleid, prima Qualität, in Combination mit. Alle sind bequem und angenehm zu tragen. Der reguläre Preis ist \$4.95.
Spezialpreis 3.95

Ganzwollene Combinations

Marke „Tiger“ und Stanfield gabelfaltig in ganzwollenen Combinations, „elastisch stretch“ Stil. Garantiert nicht eingeebnet. Sind auch zum reinen Tragen geeignet. Der reguläre Preis ist \$4.95.
Spezialpreis 3.75



Brusers LIMITED

WHERE EVERYBODY GOES

Frauen-Winter-Unterkleider

Bequeme, gut sitzende Unterkleidung, die hinreichenden Schutz gegen Wind und Kälte gewährt.

Das geschätzte Watson-Fabrikat, jedes einzelne Stück in vollkommener Form und alle Nähte sind widerstandsfähig gegen Abnutzung.

Wir führen Vests, Bloomers und Combinations in schwerer Baumwolle, Wolle und Baumwolle, sowie ganzwollen. Die Combinations sind in voller oder Knielänge zu haben und mit oder ohne Nermel.

E. G. SUEHRING

General Merchant Phone 30 Humboldt, Sask.

Erster Sonntag im Advent.

Evangelium nach dem hl. Lukas, K. 21, V. 25-35.

Zu derselben Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Es werden Zeichen an der Sonne, an dem Monde und den Sternen geschehen, und auf Erden wird große Angst unter den Völkern sein...

Was uns der Herr im Evangelium des ersten Adventsonntages so feierlich und zugleich so schauerlich vom Weltgericht vorberichtet, ist nichts anderes als die Weisung der letzten großen Weisung...

Alle diese Schrecken kannst du dir ersparen, du kannst deine Sünden samt ihren Spuren vertilgen durch eine gute Beichte. Gut ist die Beichte, wenn du nach einem demütigen Hilferuf zum Heiligen Geiste...

Vor allem warte geduldig, bis die Reue an dich kommt. Sollte es auch lange dauern, so bedenke, daß der Beichtvater oft noch weit länger warten muß, bis er mit seiner dortigen Arbeit fertig ist.

Kirchliche Nachrichten.

Rom. Der hl. Stuhl hat mit der türkischen Regierung ein Übereinkommen erzielt betreffs Wiedereröffnung der religiösen Schulen in der Türkei.

Pittsburg, Pa. Nachdem die Pfarrschule seiner Gemeinde eingeweiht worden war, die er noch mit Anstrengung seiner letzten Kräfte gebaut hatte, starb am 18. Oktober der Hochw. Peter W. Nagler...

Los Angeles, Calif. Die unweit Monterey, der alten Hauptstadt von California, gelegene und von P. Junipero Serra gegründete San Carlos-Mission wurde dieser Tage von Tausenden besucht.

Baltimore, Md. Am 26. Oktober wurde das Cardinal Gibbons Institut, eine höhere Schule für farbige Kinder, eingeweiht.

Ottawa, Canada. Bei einer Feuerbrunst in Sparksburg, die am 25. Oktober einen Schaden von \$ 300,000 anrichtete, wurde auch die St. Alphonsus-Kirche zerstört.

Die katholische Jugendbewegung in Österreich.

Der christlich-deutsche Studentenbund „Jungösterreich“ (Beschrieben von einer Jungösterreicherin für den Presbiterdienst der C. St.)

Der christlich-deutsche Studentenbund, kurz „Der Bund“ genannt — der Name Jungösterreich kam erst auf der Graz Reichsbundestagung 1923 dazu — ist nach dem Weltkriege entstanden.

Der Bund hatte zuerst als Mehrorganisation durch Veramalgamierungen, Protektionsgebungen und ähnliche organisatorische Maßnahmen nach außen gewirkt.

Harold Hudson

Eyesight Specialist and Optometrist. Specialist in Children's Work. Prompt attention given to repair work.

E. Thornberg Jeweller & Watchmaker

Humboldt, Sasf. Large Stock of Watches and Gift Articles. WEDDING RINGS EXPERT REPAIRING DONE

Haben Sie jemals bemerkt, wie wohlgeformt die Füße Ihrer Kinder sind, und dann Ihre eigenen Füße betrachten? Wie mißgestaltet sind diese! Wärtner von schlecht passenden Schuhen!

Saskatoon, Sasf.

Dr. J. H. Mitchell Zahnarzt. Graduate Northwestern University, Chicago. Office: Suite 2, Eingang bei der grossen Uhr.

Dr. Arthur L. Lynch Fellow Royal College Surgeons. Specialist in Surgery and Diseases of Women. Post Graduate of London, Paris and Breslau.

J. P. Desrosiers, M.D., C.M. Physician and Surgeon. Office: C. P. R. Block, SASKATOON.

Der Augen-Spezialist von Saskatoon. Dr. J. A. Mercer, F.S.M.C., P.I.D., Freeman der Stadt London, qualifiziert durch vier Diplome.

Dr. E. B. Nagle Zahnarzt. Heber Woolworths Store, Saskatoon. Abends nach Vereinbarung.

Stewart & Niderost Rechtsanwälte, Sachwalter etc. 1 & 2 Grainger Bldg., gegenüber McSowans.

Offizielle C. N. R. Uhr-Inspektoren. Schicken Sie Ihre Uhr an uns. Schnellste und bestes Uhren-Reparaturgeschäft Saskatchewan.

Elite Cleaners - Furriers. Pelzrocke gefüttert (relined) \$5.00. Schafpelzrocke überzogen 5.00.

Saskatoon Engraving Company. Hersteller von Half Cone und Fine Copper und Zinc Engravings.

Mit- und abgenützte Kleider werden aufgefrischt bei Rose's durch reinigen, färben oder Reparatur.

Lasst eure Augen untersuchen. Milo T. Savage. Optometrist and Optician. Kodaks und Kodak Finishes.

Nursery Phone 3438 (all hours). P. O. Box 321. The Victoria Nursery. City Store Phone 3664 - Cor. 21st St. and 2nd Ave.

Prinze Albert, Sasf. THOS. ROBERTSON, D.D.S. Office: Mitchell Block, Central Avenue.

D. P. Miller, B.A., M.D. Arzt und Wundarzt. PRINCE ALBERT, SASK. Office: Masonic Bldg. - Phone 3122.

O'Conner & Mahon Ltd. PRINCE ALBERT, SASK. Allgemeines Real Estate und Finanz-Geschäfte.

Yorkton, Sasf. Dr. W. R. Watchler Zahnarzt. Yorkton, Sasf. Röntgenstrahlen- und Gas-Einrichtung.

Regina, Sasf. W. A. Purvis Augen-Spezialist. Regina, Sasf. 1845 Scarth St., Aren's Drug Store.

The Gordon Marchbank Studios PHOTOGRAPHER. YORKTON - SASK. Wir besorgen alle mit Photographie verbundenen Arbeiten.

KODAK FINISHING. Schickt eure Filme an den Billie Studio. Am Tage des Empfangs erledigt. Glossy finish prints.

Dr. Edwin Thomas French Spezialist für Frauenkrankheiten. Geburtsshelfer. Post Graduate London und Wien.

E. C. Mallory, D.C. Doctor of Chiropractic. Palmer School Graduate. 201-202 Northern Crown Bldg. - 1821 Scarth.

Dr. Milton E. Webb Zahnarzt. Cole Block, gegenüber Woolworths. Saskatoon, Sasf. Haus-Telephon 4641, Office-Telephon 4647.

Dr. J. M. Bryant Chiropractor. Behandlung mit Hilfe von Röntgenstrahlen und Elektrizität. 116-117 E. P. R. Building, 2. Wer.

Ralph Lee, D.S.C. Surgeon Chiropractist und Fuß Spezialist. Sprechstunden: 9-12, 2-5, 7-8 Uhr.

Bence, Stevenson & McLorg J. M. Stevenson, F. H. McLorg, A. E. Bence. Rechtsanwälte, Sachwalter und Notare.

Dr. C. J. Elmi Chiropractor. Graduate and post graduate National College of Chiropractic. 203 Connaught Bldg., 3rd Ave. Phone 5455.

Baldwin-Hotel Saskatoon. Saubere Zimmer. Gute Mahlzeiten. Hoheffiziente Bedienung.

A. S. Walker The People's Auctioneer für Saskatehewan. Mein Motto ist "A square deal for every one".

Charmbury's Studio Photograph. Heber Woolworths 15c Store, Saskatoon.

Tyrie für perfekte Einrahmungen. Bilder - Bilderrahmen. The Tyrie Art and Picture Framing Co.

Buchbinderei. Loose Leaf Ledern nach Bestellung gemast. Musik und Magazine eingebunden in jedem Stil.

Arthur Rose, Saskatoon, Sask. Wenn Ihre Uhr repariert, wird es sein.

Lasst eure Augen untersuchen. Milo T. Savage. Optometrist and Optician. Kodaks und Kodak Finishes.

Nursery Phone 3438 (all hours). P. O. Box 321. The Victoria Nursery. City Store Phone 3664 - Cor. 21st St. and 2nd Ave.

Prinze Albert, Sasf. THOS. ROBERTSON, D.D.S. Office: Mitchell Block, Central Avenue.

D. P. Miller, B.A., M.D. Arzt und Wundarzt. PRINCE ALBERT, SASK. Office: Masonic Bldg. - Phone 3122.

O'Conner & Mahon Ltd. PRINCE ALBERT, SASK. Allgemeines Real Estate und Finanz-Geschäfte.

Yorkton, Sasf. Dr. W. R. Watchler Zahnarzt. Yorkton, Sasf. Röntgenstrahlen- und Gas-Einrichtung.

Regina, Sasf. W. A. Purvis Augen-Spezialist. Regina, Sasf. 1845 Scarth St., Aren's Drug Store.

The Gordon Marchbank Studios PHOTOGRAPHER. YORKTON - SASK. Wir besorgen alle mit Photographie verbundenen Arbeiten.

KODAK FINISHING. Schickt eure Filme an den Billie Studio. Am Tage des Empfangs erledigt. Glossy finish prints.

Dr. Edwin Thomas French Spezialist für Frauenkrankheiten. Geburtsshelfer. Post Graduate London und Wien.

E. C. Mallory, D.C. Doctor of Chiropractic. Palmer School Graduate. 201-202 Northern Crown Bldg. - 1821 Scarth.

Kein Frieden ohne Wahrheit.

Die Bedeutung der Kriegsschuldfrage für die Schaffung eines wahren und dauernden Friedens dringt immer mehr in das Bewußtsein der Völker ein. Sie wird daher mit Recht als die Frage der Fragen bezeichnet. Ihr widmet neuerdings G. D. Morel, der mutige englische Vorkämpfer gegen die Schuldfrage, unter der vorstehenden Überschrift längere beachtenswerte Ausführungen in der Zeitschrift The New Leader vom 19. September. In der Einleitung weist er auf französische Bemühungen hin, zu einer objektiven Klärung der Schuldfrage zu gelangen, wobei er auf Schriften von Demartial, Pevet, Gouttenoire de Toury, Morhardt und Fabre-Luce Bezug nimmt. Er stellt fest, daß die Conspiracy of Silence (Verschwörung des Schweigens), die bisher praktisch von der gesamten englischen Presse hinsichtlich dieser Bemühungen und der Frage selbst aufrechterhalten worden sei, zusammenzubrechen beginne. Alle von ihm genannten französischen Schriftsteller wiesen ausdrücklich die Allenschuld Deutschlands zurück und sprachen sich für eine Verteilung der Verantwortlichkeit aus. Pevet und Demartial gingen sehr scharf mit Grey ins Gericht. Aber es herrsche Einmütigkeit darin, daß der Hauptvorwurf gegen die finstere Kombination Poincaré-Tswoisky und die russische Mobilisierung als den entscheidenden, befehlgebenden Faktor in der Katastrophe gerichtet werde. Morel zitiert wörtlich folgende Sätze von Gouttenoire de Toury über die Bedeutung der Schuldfrage und ihre Behandlung:

Der Krieg hat alles geändert, das für das britische Volk von einer Reihe von sicherer Politik und Politikern gesteuert worden war. Die neue englische Regierung hat die moralische Verpflichtung, die neuen Tatsachen, die die Schuldfrage betreffen, zu klären. Die englische Regierung hat die moralische Verpflichtung, die neuen Tatsachen, die die Schuldfrage betreffen, zu klären. Die englische Regierung hat die moralische Verpflichtung, die neuen Tatsachen, die die Schuldfrage betreffen, zu klären.

Die Herz Jesu-Freistelle

Am 2. Oktober wurde das St. Peters Kollegium für das neue Schuljahr 1924-1925 wieder eröffnet und eine stattliche Zahl von Studenten erhielt die Aufnahme, bedeutend mehr als in den vorhergehenden Jahren — waren ja die Resultate, welche sowohl im vergangenen als auch im vorletzten Jahre erzielt wurden, die erquicklichen und alberten. Verschiedene Jünglinge unter unferen Studenten fühlen in sich den Drang und Beruf zum Priesterstande, andere werden bereits führende Stellen im öffentlichen Leben einnehmen. Eine herrliche Gottesgabe ist der Beruf zum Priester oder Ordensstande. Dieser Gedanke erinnert uns ganz von selbst wieder an unsere in Aussicht genommene Freistelle, die Herz Jesu Freistelle, für die bereits \$2383,67 gesammelt wurden. Das größte Glück für eine katholische Christengemeinde ist es, einen guten Priester und Seelsorger zu haben. Ein guter Priester ist ein großer Schatz — er ist unerschöpflich.

Brot ist die beste Nahrung!

Essen Sie möglichst viel davon.



McNab Flour Mills, Ltd., HUMBOLDT

Die Co-Operative Wheat Producers, Limited, haben die Mähdrescher für Farmer, die sie bedürftig, Weizen gegen Mehl, Bran und shorts für den eigenen Bedarf einzutauschen.

EYEBRIGHT Augentrost

Ein hervorragendes, hundertprozentig natürliches Augenmittel. Preis 40 Cents; drei für \$1. Pränat. Elsass Medizin Platz Millerville, Brandon, Minn.

HUMBOLDT'S LEADING DRUG STORE

DRUGS, PATENT MEDICINES, STATIONERY, SCHOOL BOOKS, KODAKS, FILMS, COLUMBIA GRAMMOPHONES AND RECORDS, NYALL'S FAMILY MEDICINES, TYSON DRUG COMPANY, HUMBOLDT, SASK.

Geschenke von bleibendem Wert

Große Auswahl in Trauringen u. Ohrring. Alle Arten von Musik-Instrumenten. 10 m. doppelreihige Reflektoren \$6.00 per Duzend. Jahrmännliche Reparaturarbeiten und Garieren. M. I. MEYERS HUMBOLDT, SASK.

All kinds of Meat can be had at Pitzel's Meat Market

The place where you get the best and at satisfactory prices. WE BUY Cattle, Hogs, Sheep and Poultry. If you have them to sell let us know, we pay highest prices. Pitzel's Meat Market Livingstone St., HUMBOLDT, Phone 52

Denkmäler Soldaten-Denkmal

Western Granite, Marble & Stone Co., Ltd. Hersteller und Verkäufer von Monumenten, Bildhauerarbeiten, Grabmälern. Einmalige Preise, prompte Lieferung. 111-113 2nd Ave. S. Westsaskatoon, Sask. Telephone 4134.

CARL NICKELSEN Photograph

Main-Strasse Humboldt, Sask. Portraits, Gruppen, Vergroßern. Praemierte Kodak-Film-Entwicklung. Wenn Sie Verwandte oder Freunde von der alten Heimat herüberbringen wollen, so laßt sie durch die

Canadian Pacific Steamship Line

beifördern. Unsere schnellen, großen Passagier-Dampfer verkehren in Zwischenräumen von einigen Tagen zwischen Europa und Canada. Viele Verbindungen zwischen den Häfen und unferen Schiffen. Sie sind komfortabel, keine Hotel-Ausgaben. Billige Kabinen, beste Bedienung der Passagiere. Wir haben unsere eigenen Büros in allen größeren Städten Europas einschließlich Hamburg, Bremen, Danzig, Warschau, Libau, Moskau, Saratow, Wien, Prag u. a.

320 Ader Farm

zu verpachten oder zu verkaufen. Sie bekannt als die alte Stangl Farm. Für Ankauf wende man sich an den St. Peters-Vorsten, Münster.

Canad. National Railways

Exkursionen

Westliches Canada

1. Dezember bis 5. Januar 1925

Central-Staaten

1. Dezember bis 5. Januar 1925

Pacific-Küste

Gewisse Daten im Dezember, Januar und Februar

Volle Auskunft über diese Spezial Fahrpreise wird gegeben. Wir sind auch gern bereit, Ihnen für Ihren Reiseplan mit Rathschlägen zu dienen und alles Nötige vorzutun.

E. J. GAUDET, Lokal-Agent, Canadian National Railways, MÜNSTER, Sask. Telephone 16.

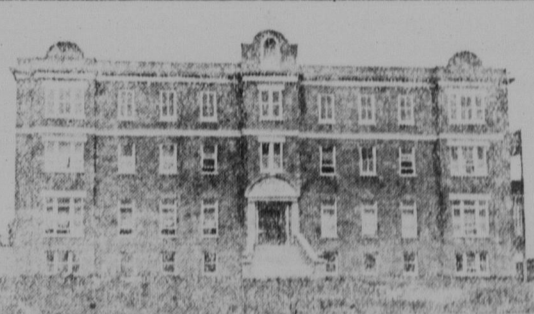
Die süße Rache. Zu später Nachtstunde forderte die Hausfrau den Gast auf, etwas zu trinken. „Nicht es nicht schon etwas spät?“ meinte der Gast, „es wird die Nachbarn hören.“ „Oh, das macht nichts“, meinte die Hausfrau, „außerdem bin ich den Nachbarn noch eine Rache schuldig, sie haben vorige Woche meinen Hund vergiftet.“

Wortgehalten. Geldausleiher: „Sie haben mir doch schon vor Jahren versprochen, daß ich der Erste sein soll, den Sie bezahlen!“ — Student: „Hab' auch mein Wort gehalten — bis jetzt hat noch niemand von mir Geld bekommen.“

Der Gast: Das ist gewiß ein schlimmer Christ. Der niemals ändern etwas will. Doch einen schlimmeren möcht' ich nicht sehen. Dem niemals andre etwas gelten. Das Leben: Ein Wandern das Leben, Doch ringsum im Kreis, Das Kind wird zum Greise, Zum Greise der Greise. Hausfrau setzt auf ein Spinnwebchen: „Mama haben Sie das eigentlich schon einmal gesehen?“ — „Nawohl, anständige Frau, das habe ich gleich gesehen, als ich gekümmen bin, das ist wohl so was von Radio.“

ST. URSULA'S ACADEMY

BRUNO, SASK.



Die Ursulinen Schwestern empfehlen ihre Kurse: Preparatory, High School und Musik.

Um weiteren Aufschluß wende man sich an: The Mother Superior, St. Ursula Convent Bruno, Sask.

Unterstützt die Geschäftsleute, die hier inserieren!

Bestellen Sie Automobil-Gummireifen direkt von uns und reduzieren Sie die Kosten auf ein Minimum.

	Fabric	Hvy. Fabric	Hvy. Cord	Ex. Hvy. Cord	Hvy. Tubes	Ex. Hvy. Tubes
Garantie:	"4000"	"5000"	"6000"	"8000"	1 Jahr	1 Jahr
30x3 1/2	\$9.95	\$11.95	\$12.99	\$15.60	\$1.90	\$2.60
32x3 1/2	15.00	15.95	—	20.95	2.25	2.75
31x4	12.95	17.50	18.90	23.95	2.95	3.50
32x4	19.65	19.95	19.95	25.95	3.25	3.95
33x4	19.95	20.95	21.50	26.95	3.40	4.25
34x4	21.95	22.95	23.50	28.95	3.95	4.50
32x4 1/2	24.95	29.95	30.95	33.95	4.75	5.35
33x4 1/2	—	—	32.95	34.95	4.95	5.45
34x4 1/2	—	—	33.40	35.95	5.15	5.75
35x4 1/2	—	—	34.95	37.95	5.40	6.25
36x4 1/2	—	—	35.95	38.95	5.50	6.35
33x5	—	—	37.95	39.95	5.95	6.40
35x5	—	—	38.95	40.95	6.05	6.50
37x5	—	—	39.95	41.95	6.15	6.60

"2000" Ungarantierte 30x3 1/2 Tires, SPEZIAL \$8.15

Oel-Spezial

5-Gallonen-Kannen bestbekanntes Motor-Oel \$4.00

Batterie-Spezial

6-Volt-Batterie, passend fuer alle kleinen Automobile, gutes Fabrikat \$16.50

Bestellungen vom Lande werden mit der gleichen Aufmerksamkeit behandelt wie wenn der Käufer selbst in unserem Geschäft anwesend wäre.

TIRE BARGAIN HOUSE

208-20th Street West Phone 2956 SASKATOON, Sask.

Unsere Referenzen: R. G. Dunn, Bradstreet; Bank of Nova Scotia (West Side); any Bank in Saskatoon.

Webb
Booth
Telephon 4447
ryant
tor
Montgenitob
ar.
ina, 2. Mor.
East.
Schuhung 2794
D.S.C.
t und Fuß
-5, 7, 8 Uhr.
tation, East
McLorg
A. E. Beare
Garrett Lewis
er und Notare
oon, East.
Almi
tor
graduate
proprietor
y. Phone 5456
N.
Samstag nur 10-12
Hotel
on
e Mahlzeiten.
nung.
er jeden Zug.
utsch.
KER
actioneer
n Motto ist "A
ie". Kein Aus-
einer zu klein.
Adresse: Office
on.
Residenz 4659.
g, Vergrößerung
Amateurs
Studio
p h
Store, Eastatoon.
Einrahmungen
rahmen
are Framing Co.
een 20th & 21st.
2. befinden sich
auf dem 2. Stock.
Saskatoon, East.
derei
stellung gemacht.
unden in jedem Stil.
wid Reparatur
old-Buchstaben.
HERIDGE
D. H. B. C. J.
SASKATOON, Sask.
can weld it.
Machine Shops
tine & General
Saskatoon, Sask.
ening 3391.
Simpson, Manager.
Repairing
ufacturing at
ices.
e day as received
olesale and Retail
ils for less.
KATOON, Sask.
aac, LL. B.
walter, Notar
T - SASK.
i chell Block
aler
Art, in Grant.
Stein.
brichte Preise.
Winnich.
Construction Co.
(1905)
ee Albert, Sask.
bei allen Zügen.
s Hotel
rt, Sask.
Suite. — Zimmer
an.
e Dienstboten.
Foley, Manager.
Sask.
urvis
Regina, Sask.
s Drug Store
Residence 4071.
für Ontario und
don.
as of Canada, Toronto.
omas French
entranfheiten
elfer
on und Wien.
ldg. Telephone 8776
Ave. Telephone 3986
Sask.
ory, D.C.
proprietor
Graduate
ldg. — 1821 Scarth
gina, Sask.

St. Peters Kolonie

(Fortsetzung von Seite 7)

Garmel. Am vergangenen Sonntag hielt der Pater P. Joseph Zittener von Münster in der St. Peter's Kirche...

Wagner. Am 24. November wurden bei der Messe in der St. Peter's Kirche...

Wagner. Der Kommissar des Herrn Matthias Gilling wurde das zweite Sohnlein geboren...

Leofeld. Am Sonntag, den 16. November, fand hier beim Hochamt um 10 Uhr die Messe...

Kate Leure. In der Nacht von Montag auf Dienstag dieser Woche brach im Metzgerladen...

Fulda. Am Donnerstag, den 20. November, beriet der Pater P. Joseph Zittener...

Herz Jesu Kreistelle. Bisher eingezahlte \$ 284.07 Aus dem Nachlaß des verstorbenen Peter Diederichs 41.66

Pound Notice. Zwei Bullen, ein Jahr alt, von roter Farbe, das eine mit, das andere ohne Hörner.

Zu kaufen oder zu pachten. Eine halbe Sektion 5 Meilen südlich von Münster improved nämlich die nördliche Hälfte von 20, 36, 21, W. 2. Westabnahme am 1. April. Schreibe an Eugene Hoffmann, Sleepy Eye, Minn.

Gallensteine u. Dyspepie. Meine Frau befindet sich wohl und gesund, seitdem sie Form's Alpenkräuter gebraucht hat...

Aus Canada

Zusatzkolumnen.

Goldfisch. Feuer in einem Elevator richtete einen Schaden von etwa \$12,000 an.

La Appelle. Als in einem Auto plötzlich die Lichter ausgingen, fuhr der Chauffeur...

Orkney. Die Schienen der C. P. R. Zweiglinie Conifer Elmar sind bis Letney gelegt...

Admiral. Als William Snowden am Sonntag sein Vieh eintreiben wollte, wurde er von einem wütenden Stier angegriffen...

Turtletford. Nach einer amtlichen Mitteilung von Montreal, die wahrscheinlich auf Anweisungen von Ottawa zurückgeht...

Lebret. Thomas Kavanagh, der erste Mann, der in Saskatchewan eine Heimstätte aufnahm...

Alberta. Elk Point. Einen verzweifeltsten Kampf um sein Leben kämpfte der 67-jährige Modest Weveman...

Domination City. Bei der Explosion einer Laterne wurde ein Pferd mit Petroleum übergossen und getötet...

Britisch Columbia. Prince Rupert. Eine riesige Fischfischerei, bestehend aus 15 Treppewagen, die für Montreal, Toronto...

Prince Rupert. Eine riesige Fischfischerei, bestehend aus 15 Treppewagen, die für Montreal, Toronto...

New York und andere Plätze im Osten bestimmt ist, wurde von hier abgehandelt.

Ontario. Owen Sound. Drei Männer, Samuel Oliver, Nathan Wood und ein Regier wurden bei einer Dynamitexplosion in einem Steinbruch getötet.

Kingston. Als Frau G. A. Thomson in Selbstmord war, wurde die Nachricht ihrem Bruder, R. Wallory in Denver...

Hamilton. Gordon Bastard, ein junger Farmer, geriet beim Teufeln zwischen die Walzmaschine und den Separator...

Vom Deutschen Generalkonsulat, 137 McGill Street, Montreal, geandete Personen.

Sag Wilhelm, geboren am 15. März 1883, Tagelohn-Arbeiter...

Wroetschel Fritz, von Profession Kaufmann, geboren 1. März 1890...

Wir fabricieren 35 Sorten feinste deutsche Wurst, auch Schinken, Speck...

The Empire Meat Market, Ltd., Saskatoon, Sask. 320 second Ave. S. G. C. HANSELMANN, Geschäftsführer.

Come to Muenster Hall on SUNDAY, November 30th The Students of St. Peter's College will present "WANTED: A CONFIDENTIAL CLERK" Full of Proverbial Wisdom and "DER FERKELPETER" A Reminder for Young and Old. Performance at 3.00 and 7.30.

Sacred Heart Academy Regina, Sask. Diese Institution, von den Sisters of Our Lady of the Missions geleitet, bietet besondere Vorteile im Unterricht von klassischen und bildenden Künsten...

Schiffskarten von und nach allen Ländern! Gewissenhafte, reelle Bedienung! Alle Papiere unentgeltlich! Gelderford in amerikanischen Dollars überallhin...

Habe Emil Johannes, aus Hamburg. Wanderte im Jahre 1902 nach Alexander, Kan. aus...

Schöne Johann Friedrich Karl, geboren 20. September 1852 in Martinskirchen. Von Profession Zimmermann...

Mann Martin, von der Kolonie Bergdal (Kreis Marienpol). Auf dem 1. März 1908 nach Canada ausgewandert.

Münster Getreidepreise: Mittwoch, den 26. November 1924

Table with 2 columns: Wheat (Weizen) and Barley (Gerste) prices. Includes items like Northern 1, 2, 3, 4, 5, 6, Rejected, and various grades of feed.

Der leichteste und beste Weg, um Freunde oder Verwandte nach Canada kommen zu lassen, ist ein White Star Dominion-Line "Prepaid Ticket" zu kaufen...

White Star Dominion Line advertisement featuring a ship illustration and contact information for W. M. McLeod, Manager, 286 Main St. Winnipeg.

Geldsendungen nach allen Teilen Europas. Erfolgreicher Dienst und prompte Auszahlung. Schreibe für Katen. Globe Exchange and Steamship Ticket Agency.

Bauholz und alles Bau-Material, Kohlen-Verkaufsstelle. BULLDOG Getreide-Maschinen • DeLAVAL Rahm-Separatoren. BRUNO LUMBER & IMPLEMENT CO. P. A. SCHWINGHAMER, PROP.

Geschirr-Leder advertisement. Anstatt die Häute fortzuwerfen, lassen Sie dieselben gerben und gutes Geschirrlleder davon machen. Edmonton Tannery, Saskatoon, Sask.

SCHIFFS-KARTEN advertisement. UNITED AMERICAN LINES JOINT SERVICE HAMBURG-AMERICAN LINE. Hamburg, Halifax, New York.

E. Thornberg Händler in Juwelen und Schmuckwaren Humboldt, Sask. Reichhaltiges Lager in Uhren u. Geschenk-Artikeln aller Art.

DEUTSCHLAND Schiffskarten advertisement. Auf 4 bequemen Schnelldampfern "OSCAR II", "UNITED STATES", "FREDERIK VIII", "HELLIG OLAV".

farmers! Wenn Ihr nach Watson kommt, so besucht das Alexandria Hotel Mrs. L. J. Robinson, Prop.

Sichere Genesung aller Kranken durch die wunderwirkenden Granthematisch, Heilmittel. 3808 Prospekt Ave., S. E., Cleveland, Ohio.

The Saskatoon Nursery Mrs. C. Harriet, Prop. Schnittblumen, Hochzeits-Bouquets. 8. C. Bldg. 1106. Parken-Tripleton 2107.

Schmidt Cure Uhren und Schmuckwaren zur Reparatur an R. Charnial, Uhren-Canoira, Sask. Lots of Money TO LOAN on Improved Farms and you get your money QUICK.

Granit- u. Marmorgrabmale Schreiben Sie an uns wegen Entwürfen oder noch besser, lassen Sie unsere Agenten bei Ihnen vorprechen. Saskatoon Granite & Marble Works.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.